

Im **Mittelpunkt** unserer heilpädagogischen Arbeit stehen das Kind mit seinem besonderen Förderbedarf und seine Familie mit ihrer persönlichen Lebensgeschichte, ihren Kompetenzen und ihren Grenzen.



Nach Feststellung des gegenwärtigen Entwicklungsstandes des Kindes, erfolgt eine **gezielte und individuelle Förderplanung** mit dem Ziel, die Stärken und Talente des Kindes zu erkennen und aus-

zubauen, aber auch die erschwerenden Entwicklungsbedingungen ganzheitlich zu fördern. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und Therapeuten in Form von regelmäßigen Entwicklungsgesprächen, Beratung, dem Angebot von Hausbesuchen usw.

**"Nicht gegen den Fehler,
sondern für das Fehlende."**

Paul Moor, Heilpädagogoge



Im Alltag werden für die Kinder **vielfältige Anregungen**

geschaffen, um sich und ihre Persönlichkeiten zu entwickeln:

Sie erleben sich als Individuum und als Teil einer Gruppe, erfahren ein soziales Miteinander, erproben sich



und ihre Fähigkeiten im Freispiel und bei angeleiteten Aktionen,

entwickeln Neugier, haben Spaß und werden, besonders bei den täglichen gemeinsamen Mahlzeiten

wie Frühstück und Mittagessen, lebenspraktisch begleitet.



Für unsere heilpädagogische Arbeit haben wir bestmögliche Voraussetzungen geschaffen:

- Überschaubare, altersgemischte Kleingruppen (2 Gruppen mit 6 Kindern, 1 Gruppe mit 8 Kindern) mit mind. 2 pädagogischen Fachkräften pro Gruppe
- Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie im Haus (nach Heilmittel-Verordnung)
- Gruppenübergreifende Angebote wie Turnen und Vorschule
- Professionelle, musikalische Früherziehung (kostenlos)
- Ansprechendes Außengelände für Bewegungserfahrungen
- Snoezelen-Raum für die Sinne



Betreuungszeiten / Fahrdienst:

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 07:30 – 15:00 Uhr

Di: 07:30 – 14:00 Uhr

Im Jahr ist die Einrichtung an max. 30 Tagen geschlossen.



Der für die Eltern kostenlose DRK Fahrdienst befördert die Kinder morgens zur Einrichtung und

bringt sie nachmittags wieder nach Hause.

Finanzierung:

Die Kosten für den Besuch des Heilpädagogischen Kindergartens werden vom Landkreis Göttingen, Amt für Soziales (nach §§ 53,54 SGB XII) oder Jugendamt (nach § 35a SGB VIII), übernommen.

Grundlagen für Kostenübernahme bilden ein von den Eltern beim Amt für Soziales gestellter Antrag auf Eingliederungshilfe und die sozialhygienische Stellungnahme des Gesundheitsamtes.

So erreichen Sie uns:

Heilpädagogischer Kindergarten

Auefeld 16

34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 9826-18

E-Mail: heiki@drk-goe-nom.de

Leitung: Christina Liebelt



Wenn Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Göttingen-Northeim e.V.
Servicestelle Auefeld 14-16
34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 9826-0

Telefax: 05541 9826-20

www.drk-goe-nom.de

Heilpädagogischer Kindergarten

Wir stellen uns vor...

Wir, der Heilpädagogische Kindergarten in Hann. Münden, sind eine Einrichtung des DRK Kreisverbandes Göttingen-Northeim e.V. und bieten Lebens- und Erfahrungsmöglichkeiten für insgesamt 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren an, die Auffälligkeiten in den unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen wie Denken, Wahrnehmung, Motorik, Sprache und sozial-emotionales Verhalten zeigen.

